

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung		Anfälligkeit	
Verwendung:	Chips	Krautfäule/Knollenfäule:	mittel/gering
Züchter:	Niederösterreichische Saatbaugenossenschaft	Rhizoctonia Pocken/Deformation:	gering/gering
Reife:	mittelfrüh	Schorf:	gering
Kochtyp:	C-B	Pulverschorf:	gering
Knollen pro Staude:	7-12	Virus Blattroll PLRV:	gering-mittel
Knollenertrag:	mittel-hoch	Virus Mosaik PVY:	gering-mittel
Stärkegehalt:	15-17 %	Alternaria:	gering
Lagereignung:	gut	Schlagschäden:	mittel
Keimruhe:	mittel	Empfindlichkeit auf Abkeimen:	gering
Kraut bei der Vernichtung:	laubschwach	Metribuzin Empfindlichkeit:	NA max. 280 g Wirkstoff

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung-Vorkeimung

Wärmeschock bis Keime sichtbar.

Kaliber in mm	Pflanzenabstand in cm	Pflanzdichte pro ha in Stück
32-40	21-23	63 500-58 000
40-50	24-27	55 600-49 400

Pflanzenschutz

Knollen Beizung: Beim Pflanzen.

Alternaria:

Blattläuse: ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Movento/Tepeki).

Krautvernichtung

1. Massnahme	Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
2. Massnahme	ev. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
ohne Pflanzenschutzmittel	Schlegeln und Abflammen

Düngung (Nährstoffversorgung bei Bodenversorgungsstufe C)

Nährstoffe	Optimum kg/ha	Bemerkungen
Stickstoff	120-140	
Phosphor (wasserlöslich)	80-100	
Kali (chlorfrei)	250-350	
Magnesium	40	
Spurenelemente	Spurenelemente über Blattdünger ergänzen (EPSO Microtop, Fertiplus)	

Wichtige Anbauhinweise